

Protokoll: PGR-Sitzung vom 10.09.2019

Ort: Roncalli-Haus

Datum: 10.09.2019

Zeit: 19:30 – 21:30

Teilnehmer:

<input type="checkbox"/> Arne Fortströer	<input type="checkbox"/> Diakon Dr. Klaus Pöppel
<input type="checkbox"/> GR Benedikt Fritz	<input type="checkbox"/> Pfarrer Peter Scheiwe
<input type="checkbox"/> Dierk Joachim	<input type="checkbox"/> Bruno Senkowski
<input type="checkbox"/> Diana Kamp	<input type="checkbox"/> Margit Steffens
<input type="checkbox"/> Dr. Oliver Kuhlmann	<input type="checkbox"/> Gudrun Zölzer
<input type="checkbox"/> Irene Lütke-Bexten	
<input type="checkbox"/> Heike Lütkemeyer	

Verteiler: Alle PGR-Mitglieder, GR Angelika Schulte, GR Petra Scharfen, Diakon Dr. Andreas Kirchner, Sebastian Vieth

Protokollführung: Gudrun Zölzer

TOP-Liste:

I. Impuls.....	2
II. Protokoll der Sitzung vom 22.05.2019.....	2
III. Gottesdienstordnung.....	2
IV. Besondere Projekte.....	3
V. Verwaltungsleitung in der Gesamtpfarrei.....	3
VI. Prävention von sexueller Gewalt.....	3
VII. Jugendarbeit in der Pfarrei.....	4
VIII. Informationen aus dem Arbeitskreis Ehrenamt.....	4
IX. Sonstiges.....	4
X. Maßnahmen.....	5
XI. Das nächste Treffen.....	5

I. Impuls

II. Protokoll der Sitzung vom 22.05.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungen angenommen.

III. Gottesdienstordnung

Aus der Gemeinde Sande kam der Wunsch, die Gottesdienstordnung zu überarbeiten. Vier Wechsel pro Jahr (Winterplan -> Sommerplan -> Ferienplan -> Sommerplan -> Winterplan) werden als sehr unübersichtlich gesehen. In Sande fällt das deswegen besonders auf, weil durch den Ferienplan nicht nur ein Gottesdienst entfällt, sondern der Tag des Gottesdienstes erneut wechselt.

Unter Einbeziehung der Punkte Kontinuität (möglichst wenig Wechsel der Gottesdienstordnung), Akzeptanz (möglichst viele Gottesdienstbesucher erreichen) und Durchführbarkeit (dabei wird derzeit von zwei Priestern in der Pfarrei ausgegangen) stellte Pfarrer Scheiwe den folgenden Vorschlag zur Diskussion:

In jeder Gemeinde wird am Wochenende ein Gottesdienst angeboten. Ein Gottesdienst findet am Samstagabend statt, drei Gottesdienste am Sonntag-Vormittag. Die Zeiten rotieren durch die Gemeinden, bei einer Gültigkeit für jeweils ein Jahr. Ausnahme davon ist der Gottesdienst in HeiKu um 09:30, der regelmäßig stark besucht wird. In der Ferienzeit (wo nur ein Priester zur Verfügung steht) käme es weiterhin zu einem Wechsel, von dem aber nur eine Gemeinde betroffen wäre – der Gottesdienst würde vom Sonntag-Vormittag in den Samstagabend verlegt oder ganz entfallen.

Die Gottesdienste um 18:30 und 09:00 sind sehr schlecht besucht. Darum entfallen diese Zeiten.

Beispiel für eine neue Gottesdienstordnung (MRA – St. Marien, Sande/ MSL – St. Michael, Sennelager / JOS – St. Joseph, Mastbruch / HeiKu – St. Heinrich und Kunigunde, Schloß Neuhaus):

	<i>Standard</i>	<i>Ferienzeit (P1)</i>
	<i>Jahr 1 / Jahr 2 / Jahr 3</i>	<i>Jahr 1 / Jahr 2 / Jahr 3</i>
Sa 17:00	MRA / MSL / JOS	MRA / MSL / JOS
Sa 18:30	--	MSL / JOS / MRA
So 09:30	HeiKu / HeiKu / HeiKu	HeiKu / HeiKu / HeiKu
So 10:30	MSL / JOS / MRA	--
So 11:00	JOS / MRA / MSL	JOS / MRA / MSL
(So 18:30)	HeiKu*	--

*) abhängig von der Anwesenheit von Prof. Schallenberg bzw. Pastor Hoppe

Dieses Schema fand allgemeine Zustimmung, die folgenden Punkte sind jedoch noch auszuarbeiten:

- Zu welcher Uhrzeit sollte der Gottesdienst am Samstag-Vorabend stattfinden (unter der Berücksichtigung, dass in der Ferienzeit zwei Gottesdienste von einem Zelebranten durchführbar sein müssen, d.h. ein zeitlicher Abstand von 1,5 Stunden muss gewährleistet sein)? 17:00/18:30 oder ein Gottesdienst um 17:30 Uhr, dann würde der zweite Gottesdienst entfallen?
- Welche Möglichkeiten gäbe es in einem neuen Schema, einen regelmäßigen Familiengottesdienst am späten Sonntagvormittag anzubieten (vorzugsweise in MSL)?

Der Wechsel der Gottesdienstordnung sollte mit dem Wechsel des Kalenderjahres zusammenfallen, da vielen Laien das Kirchenjahr nicht ausreichend präsent ist.

Pfarrer Scheiwe bittet um weitere Anregungen und Feedback **bis zum 14. Oktober 2019**.

Eine Entscheidung durch Pfarrer Scheiwe würde dann bis zum 17.10. erfolgen, sodass die neue Ordnung am 01.01.2020 in Kraft treten könnte.

IV. Besondere Projekte

Der Bus-Gottesdienst mit der Fahrt durch die verschiedenen Gemeinden ist sehr gut angenommen worden. Es nahmen rund 30-35 Menschen im Alter von 35-70 Jahren teil. Das Feedback war sehr gut. Einige Teilnehmer hatten sich nicht angemeldet und kamen spontan dazu.

Auch das Projekt ‚Legostadt‘ ist sehr gut angekommen. Die verfügbaren Plätze waren belegt. Den Kindern und den Helfern hat es großen Spaß gemacht, was auch an der guten Organisation und Planung durch Herrn Bewermeyer lag. Hier wurden auch Familien erreicht, die vielleicht nicht so ‚kirchennah‘ sind. Insgesamt drei thematische Arbeiten zu biblischen Geschichten rundeten das Angebot ab und stellten den Bezug zum Glauben her. Dieses Projekt würden wir gerne noch einmal anbieten, vielleicht in zwei Jahren.

V. Verwaltungsleitung in der Gesamtpfarrei

Die Bewerbung um einen Verwaltungsleiter in der Gesamtpfarrei ist leider gescheitert, da bei anderen Pastoralen Räumen mehr Bedarf gesehen wurde und derzeit nur vier entsprechende Stellen verfügbar waren. Der KV wird für die nächste Ausschreibung eine neue Bewerbung einreichen.

VI. Prävention von sexueller Gewalt

Die Steuerungsgruppe zur Erstellung eines Schutzkonzepts für die Pfarrei unter Leitung von Frau Scharfen hat sich bereits drei Mal getroffen. Ziel ist die Erstellung eines institutionellen Konzepts, d.h. eines Regelwerks, das auf die Situation in der Pfarrei zugeschnitten ist. Vorhandene Vorlagen des Erzbistums werden entsprechend angepasst. Derzeit wird der Ist-Zustand dokumentiert und alle die Stellen identifiziert, an

denen Kinder und Jugendliche sich entweder in Räumlichkeiten der Kirche aufhalten und / oder an Angeboten der Jugendpastoral teilnehmen. Ein ausführlicher Entwurf wird in ca. einem Jahr zur Verfügung stehen. Dieser muss dann noch mit Leben gefüllt und regelmäßig aktualisiert werden.

VII. *Jugendarbeit in der Pfarrei*

Trotz verschiedener Maßnahmen konnten keine Personen gewonnen werden, die längerfristig die Jugendarbeit in der Pfarrei betreuen wollen. Dr. Kuhlmann und Herr Fritz schlagen daher die Organisation eines Jugend-Forums vor. Zu diesem Termin werden Vertreter aller Gruppen und Organisationen eingeladen. Die Teilnehmer können Wünsche äußern, für deren Umsetzung sie Unterstützung benötigen – insbesondere für kurze, abgeschlossene Projekte würden sich sicher auch Helfer finden.

VIII. *Informationen aus dem Arbeitskreis Ehrenamt*

Der Arbeitskreis Ehrenamt plant die folgenden Aktionen:

- Ehrenamtsfest am Freitag, 08.11.2019 in Sennelager „Lass gehen, Kapelle!“ mit der Gruppe „Echt kultig“
- ein regelmäßiges spirituelles Angebot in den Sommerferien 2020: z.B. Pilger-Radtouren zu "Kraftorten" o. ä.
- die jährliche spirituelle Wanderung am 21.8.2020
- Erstellung einer Ehrenamtsseite für die Homepage

Der Termin für den Ehrenamtstag 2020 wurde ebenfalls festgelegt: Freitag, 20.11.2020

Unter der Leitung von Frau Scharfen trifft sich seit einigen Jahren das Team "ökumenische spirituelle Angebote" einmal jährlich zur Koordination dieser Angebote. In diesem Jahr findet das Treffen am Dienstag, 24.9. um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Joseph statt. Weitere Teilnehmer mit Angeboten und Ideen sind willkommen. Wer verhindert ist, kann Angebote auch direkt bei Petra Scharfen melden. Ziel ist es, auf der Homepage eine Übersicht über alle spirituellen Angebote anzubieten.

Terminübersicht:

Freitag, 08.11.2019	Ehrenamtsfest
Dienstag, 24.09.2019	Jahrestreffen des Teams „ökumenische spirituelle Angebote“
Freitag, 21.08.2020	Jährliche spirituelle Wanderung
Freitag, 20.11.2020	Ehrenamtsfest 2020

IX. *Sonstiges*

- Diana Kamp möchte Oberstufen-Schüler des Gymnasiums Schloß Neuhaus im Rahmen von Projekten in die **soziale Arbeit in der Gemeinde** einbinden und sucht noch nach Ideen für solche Projekte. Als Projektideen wurde „Einkaufshilfen“ und die Mitarbeit bei der Tafel genannt. Darüber hinaus wurde auf die „Quartiersarbeit“ in Schloß Neuhaus verwiesen.

- Die Gesamtpfarrei unterstützt eine **koptische Gemeinde**, die Räumlichkeiten für die Feier des Gottesdienstes und ein anschließendes Treffen benötigt. Die Kirche und das Pfarrheim in Sennelager können nun alle 14 Tage von dieser Gemeinde genutzt werden.
- Dr. Pöppel weist darauf hin, dass der **meditative Gottesdienst** von nun an regelmäßig in jedem ungeraden Monat am letzten Sonntag im Monat stattfinden wird. Die Besucherzahlen schwanken stark. Hier ist mehr Öffentlichkeitsarbeit erforderlich.

X. Maßnahmen

Was ist zu tun?	Wer ist zuständig?	Bis wann?
Feedback und Anregungen zur Gottesdienst-Ordnung an das Pastoral-Team	alle	14.10.2019
Einladung zum Jugendforum versenden (bitte PGR in CC nehmen)	Dr. Kuhlmann	Nächste Sitzung

XI. Das nächste Treffen

Zeit / Ort: **Dienstag, 26.11.2019 um 19:30 in Sande**